



Witze vertonen

Euer Lieblingswitz als Mp3? Spaß in der Gruppenstunde und hinterher ist garantiert!

Dauer: 20 Minuten
Teilnehmerzahl: 3-5
Alter: ab 12 Jahren

Du brauchst:

- Aufnahmegerät (Smartphone oder ähnliches)
- Material, um Hintergrundgeräusche aufzunehmen
 - Reihnägel
 - Zweige
 - Vertrocknetes Laub
 - Zeitungspapier
 - Musikinstrumente (Xylophon, Triangel, Rasseln, etc.)
 - ...
- Ein PC oder Laptop
- Das Programm „Audacity“ (kann kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden)

Vorbereitung:

- Besorge dir ein Aufnahmegerät (Jugendbüro, Kreismedienstelle, Schule, ...) oder verwende ein Mobiltelefon.
- Gib beim Treffen vorher deinen Kids mit auf dem Weg, nächstes Mal ihren Lieblingswitz mitzubringen.
- Lade dir unter http://www.chip.de/downloads/Audacity_13010690.html das Programm Audacity herunter und mache dich mit der Verwendung vertraut.

Ablauf:

- Einigt euch auf einen Witz und verteilt die Sprecherrollen auf die Minis.
- Nehmt den Text des Witzes auf und überspielt ihn auf den PC/Laptop.
- Nun überlegt ihr euch, was den Witz noch lebensechter wirken lässt, welche Geräusche ihn plastischer wirken lassen. Eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ihr könnt alle Gegenstände verwenden, die euch einfallen. Aber achtet darauf, dass die Geräusche den Text unterstützen und nicht eine zweite Geschichte erzählen.
- Nehmt anschließend die Geräusche auf und überspielt diese auf den PC/Laptop.
- Im Programm Audacity könnt ihr die Geräusche als eigene Tonspur unter den gesprochenen Text legen und die Lautstärke anpassen.
- Wenn ihr den fertigen Witz aus Audacity exportiert habt, könnt ihr euch euren Witz immer wieder anhören.

Varianten:

- Ihr könnt auch verschiedene andere Texte vertonen und mit Hintergrundgeräuschen unterlegen.
- Falls mehrere PCs/Laptops zur Verfügung stehen, können auch mehrere Witze gleichzeitig vertont werden.

Methodenhinweis:

Es ist hier eine gewisse technische Grundkenntnis wichtig. Du solltest dich also vorher mit Audacity und dem Aufnahmegerät vertraut machen und dich nötigenfalls einlesen.

Autor: Eine Methode der Fachstelle Minis Freiburg, www.mehr-als-messdiener.de

Freiburg

